

# Blaukorn® Premium 15-3-20(+3+TE)



## Spezial-Mineraldünger

Kalistarker, stark phosphatreduzierter Spezial-Mineraldünger mit Magnesium, Schwefel und wichtigen Spurennährstoffen für Baumschulen, Zierpflanzenbau, Öffentliches Grün sowie Garten- und Landschaftsbau. Chloridarm, da Kali nur aus Kaliumsulfat.

- Stark phosphatreduziert
- Entzugsgerechte Formulierung für bedarfsgerechte Düngung
- Höhere P-Löslichkeit für optimale P-Verfügbarkeit
- Mehr Magnesium und zusätzlich Eisen für grüne Kulturen
- Verbesserte Granulometrie für eine homogene Verteilung und schnellen Kornzerfall

## Beschreibung

Blaukorn® Premium ist ein NK-Dünger mit Magnesium und Schwefel, Bor, Eisen und Zink.

Blaukorn® Premium wird eingesetzt für eine phosphatreduzierte Vollversorgung der Kulturen. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften. Sehr gut geeignet für die Düngung auf gut bis sehr gut mit Phosphat versorgten Standorten ohne weitere Anreicherung der P-Gehalte im Boden. Durch das kalibetonte N:K-Verhältnis ist Blaukorn® Premium ideal für den Einsatz in kalibedürftigen Kulturen bzw. Kulturstadien. Mit hohem Magnesiumgehalt und Eisen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die



wertvollen Spurennährstoffen Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung.  
Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung und schnellen Kornzerfall.

## Deklaration

EG-DÜNGEMITTEL

MINERALISCHES DÜNGEMITTEL PFC 1(C)(I)(a)(ii)

NPK (MgO, SO<sub>3</sub>) Komplex Düngemittel 15-3-20 (+3+23) mit Spurennährstoffen

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
15,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 7,0 % Nitratstickstoff 8,0 % Ammoniumstickstoff
3,0 %	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Gesamt-Phosphorpentoxid 2,4 % wasserlösliches Phosphorpentoxid 3,0 % neutral-ammoncitratlösliches Phosphorpentoxid
20,0 %	K <sub>2</sub> O	wasserlösliches Kaliumoxid
3,0 %	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid 2,4 % wasserlösliches Magnesiumoxid
23,0 %	SO <sub>3</sub>	Gesamt-Schwefeltrioxid (9,2 % S) 22,0 % wasserlösliches Schwefeltrioxid (8,8 % S)
0,02 %	B	Gesamt-Bor, als Natriumborat 0,016 % wasserlösliches Bor
0,06 %	Fe	Gesamt-Eisen, als Sulfat

Inhalt	Nährstoff	
0,010 %	Zn	Gesamt-Zink, als Oxid

Nur bei anerkanntem Bedarf anwenden. Aufwandmenge nicht überschreiten.

**Lagerungsbedingungen und -hinweise:**

Schützen Sie gelagerten Dünger vor Frost, Licht, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit.

Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen. Stapeln Sie nicht mehr als zwei Paletten. Nur in der Originalverpackung lagern. Nach dem Öffnen schnell verbrauchen.

Lagerzeit: Bei sachgerechter Lagerung in versiegelter Originalverpackung drei Jahre nach Produktionsdatum.

**Informationen zu Sicherheit und Umwelt:**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C III

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Allgemeine Information:**

**FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.**

**Technisch-physikalische Daten**

Schüttgewicht: 1.250 ± 100 kg/m<sup>3</sup>

Korngröße: 90 Gew. - % = 2 – 4 mm

Kornbeschaffenheit: granuliert und oberflächenvergütet

Farbe: im Korn und auf der Oberfläche blau

Chloridarm; Chloridgehalt unter 2 %

## Anwendungsempfehlungen

### Gemüsebau

#### Anwendung

Granulierte Düngung

#### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

#### Aufwandmenge

##### **Gemüse Gewächshaus:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-230 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-15,3 dt/ha

##### **Gewürzkräuter:**

Stickstoff-Sollwert\*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 6-8 dt/ha

#### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Zierpflanzenbau und Baumschule

### Anwendung

Granulierte Düngung: Baumschulgehölze

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Baumschulgehölze:**

##### **geringer Nährstoffbedarf:**

Stickstoff-Sollwert\*: 40-70 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,7-4,7 dt/ha

##### **mittlerer Nährstoffbedarf:**

Stickstoff-Sollwert\*: 70-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,7-6,7 dt/ha

##### **hoher Nährstoffbedarf:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-130 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-8,7 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Schnittblumen

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Schnittblumen/Freiland:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-200 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-13,3 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Garten- und Landschaftsbau

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Schwachwachsende Gehölze (1-2 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 25-30 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,7-2 kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Starkwachsende Gehölze (1-2 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 40-60 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,7-4 kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Rosen (2-3 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 60-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 4-5 kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Staudenpflanzungen (2-4 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 50-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 3,3-5 kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Pflanzungen mit Einjahresblumen (2-4**

#### **Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 40-50 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,7-3,3 kg/100 m<sup>2</sup>

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert\*: 40-90 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,7-6 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Landwirtschaft

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

**Hopfen:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-12 dt/ha

**Kartoffeln:**

Stickstoff-Sollwert\*: 70-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,7-10,7 dt/ha

**Tabak:**

Stickstoff-Sollwert\*: 120-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 8-12 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Kernobst

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Kern-/Steinobst:**

Stickstoff-Sollwert\*: 40-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,7-6,7 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Erdbeeren & Beerenobst

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Erdbeeren:**

Stickstoff-Sollwert\*: 80-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 5,3-8 dt/ha

#### **Strauchbeerenobst:**

Stickstoff-Sollwert\*: 70-140 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,7-9,3 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung



## Spargel

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert\*: 60-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 4-8 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Kohl

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Blumenkohl:**

Stickstoff-Sollwert\*: 220-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 14,7-16,7 dt/ha

#### **Kohlrabi:**

Stickstoff-Sollwert\*: 130-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,7-10,7 dt/ha

#### **Kopfkohl früh/mittel:**

Stickstoff-Sollwert\*: 200-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 13,3-16,7 dt/ha

#### **Kopfkohl spät:**

Stickstoff-Sollwert\*: 250-350 kg N/ha

Aufwandmenge: 16,7-23,3 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Salat

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Eissalat/Endivien:**

Stickstoff-Sollwert\*: 140-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 9,3-12 dt/ha

#### **Kopfsalat:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-150 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-10 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Möhren

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert\*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 6-8 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Zwiebel

<b>Anwendung</b>	<b>Anwendungsfrequenz</b>
Granulierte Düngung	Nach Empfehlung
<b>Aufwandmenge</b>	<b>Anwendungszeitraum</b>
Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha Aufwandmenge: 6-10 dt/ha	Nach Empfehlung

\*Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (Nmin) zu berücksichtigen.

Bei der Verwendung von Blaukorn<sup>®</sup>-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen. Einzelgaben über 100 kg N/ha bzw. 1 kg N/100m<sup>2</sup> vermeiden. Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (Nmin) zu berücksichtigen.

Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid<sup>® Twin</sup> Permanent und Floranid<sup>® Twin</sup> NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

## Lieferform

- 25 kg Kunststoffsack
- 50 kg Kunststoffsack
- 600 kg Big Bag
- Lose Ware

## Transport & Lagerhinweise

### Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

## Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Beachten Sie die produktspezifischen Hinweise.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.

## Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

## Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.